

Kongress Pflege 2023

27. und 28. Januar 2023

Maritim proArte Hotel Berlin

Der Leitkongress für Führungskräfte in der Pflege!

Management · Bildung · Recht · Personal · Politik · Praxis

PROGRAMM



/springerpflege #KOP2023

A 9.30 – 12.00 Uhr

Kongresseröffnung

Begrüßung

Falk H. Miekley, Berlin
Director Congress Organisation Medicine,
Springer Medizin Verlag GmbH

Grußwort

Christine Vogler, Berlin
Präsidentin Deutscher Pflegerat (DPR) e.V.

Praxis statt Politik: Visionen und Vorbilder für die Gesundheitsversorgung der Zukunft N.N.

Keynote:

Vom Versuch, das Wetter aufzuhalten – Warum Veränderung nicht gleich Bedrohung ist

Renate Franke, Berlin | Barbara Lehmann, Darmstadt
Transformationsbegleiterinnen, School of Facilitating

B 14.00 – 16.30 Uhr

Nachwuchstalente für Führung begeistern – leichter gesagt als getan!

Moderation: Elena Wuzel, Berlin

Status quo: Wo liegt das Problem?

Kathrin Leffler, Berlin

- Die Herausforderung, geeignete Nachwuchskräfte zu identifizieren, sie für eine Führungskarriere zu gewinnen und für berufspolitisches Engagement zu begeistern
- Welche Rolle spielen dabei die Rahmenbedingungen und die aktuellen Akteure?

Was bewegt junge Menschen dazu, trotzdem in Führungspositionen zu gehen?

Simon Jäger, Speyer

- Mit 27 in die Pflegedirektion – geht das?
- Karriere im Pflegemanagement ermöglichen, aber wie?
- Das Mindset junger Führungsmenschen ist anders
- Kommen und gehen lassen: Worauf wir uns einstellen müssen

Führungspositionen als Personalentwicklungsstelle

Sabine Richter | Elisabeth Boike, Kiel

- Juniormanagement in der Pflegedirektion: Blick hinter die Kulissen
- Kompetenzen lernen und Stärken gemeinsam finden

Blick über den Tellerrand: Wie schaffen es andere Branchen?

Sven Heese, Magdeburg

- New Leadership: Wie sich Führung aktuell massiv wandelt
- Selbstorganisation: Es geht auch ganz ohne Führungskraft
- Über den Tellerrand: Diese Unternehmen zeigen, wie es gehen kann

C 14.00 – 16.30 Uhr

Krankenhausstrukturen der Zukunft – Nordrhein-Westfalen als Vorbild für Deutschland?

Moderation: Peter Bechtel, Bad Krozingen

Krankenhausreform – Neuer Krankenhausplan in NRW wird umgesetzt

Helmut Watzlawik, Düsseldorf

- Neue Systematik der Krankenhausplanung bundesweit erstmals in NRW
- Herausforderungen für die Krankenhäuser durch die neue Planung
- Auswirkungen auf Personal und Patientenversorgung

Podiumsdiskussion mit Impulsvorträgen aus Sicht von Pflege, Versorgungsforschung, Politik und Kostenträgern mit:

Andrea Schmidt-Rumposch, Essen

Pflegedirektorin und Vorstand am Universitätsklinikum Essen

Prof. Dr. Erika Sirsch, Vallendar

Lehrstuhlinhaberin für Akutpflege an der Vinzenz Pallotti University

Helmut Watzlawik, Düsseldorf

Ministerialdirigent, Leiter der Abteilung IV Krankenhausversorgung im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Dr. Wulf-Dietrich Leber, Berlin

Leiter der Abteilung Krankenhäuser beim GKV-Spitzenverband

D 14.00 – 16.30 Uhr

Digitale Kompetenzen in der Pflegeausbildung entwickeln

Moderation: Prof. Dr. Matthias Drossel, Kronach

Digitalisierung als Lerngegenstand – pflegedidaktische Einführung

Marie-Luise Junghahn, Berlin

- Pflegedidaktische Einordnung der Digitalisierung
- Herausforderungen im Kontext der Einbindung der Digitalisierung an allen Lernorten
- Medienpädagogische Sicht auf digitale Kompetenzen

Curriculare Verankerung und Evaluation digitaler Kompetenz

Anna Schlicht | Tim Schure, Berlin

- Integration digitaler Lehre – 3 Säulen der Schulentwicklung
- Digitale Unterrichtseinheiten / blended learning – notwendige Evaluationen

Digitale Pflegeassistenzsysteme – ein Thema für die Ausbildung?

Prof. Dr. Patrick Jahn, Halle (Saale)

- Digitale Kompetenzen fördern
- Praktische Anwendung in Future Care Labs
- Digitale Transformation des Pflegehandelns fördern

Ein Programmteil des Bundesverbandes Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS) e.V.

Workshops und Seminare

jeweils 14.00 – 16.30 Uhr

WS 1 | Arbeitgeberattraktivität – 600 E-Autos und trotzdem kommt niemand gerne zur Arbeit

Dr. Christian Bamberg | Tessa Fleckenstein, Mannheim

- Was macht einen Arbeitgeber tatsächlich attraktiv?
- Wenn extrinsische Anreize nicht mehr ausreichen, um eine schlechte interne Organisation zu kompensieren
- Warum man an der Basis ansetzen muss, um eine stabile, langfristige Zufriedenheit aufbauen zu können

Ein Workshop der ZEQ AG

WS 2 | Good food, good mood – Gesunde Ernährung in herausfordernden Zeiten sicherstellen

Moderation: Sabrina Roßius, Berlin

Referent*innen: Christian Curth | Karsten Streeck | Bella Weinkauff, Berlin

- Zwischen Kochbox und Essen auf Rädern: Freshfoodz – die Innovation für Alle
- Entwicklungsgeschichte und Zukunftsvision
- Gesund werden und bleiben im Alter, auch wenn kein selbstständiges Kochen mehr möglich ist
- Versorgungsstruktur SGB XI – Was kann den Kunden in der vorgegebenen Zeit noch gekocht werden?

Ein Workshop der Freshfoodz GmbH

14.30 – 16.00 Uhr

WS 3 | epaLEP – Das richtige Werkzeug für alle Fälle

Stefan Hieber, Barmstedt | Dr. Dirk Hunstein, Wiesbaden

- PPR 2.0 – Was wir wissen und der Lösungsansatz von epaLEP
- Interoperabilität: epa und LEP reden SNOMED
- Digitale Pflegeanwendungen: Unterstützung durch Device-Daten

Ein Workshop der ePA-CC GmbH und der LEP Deutschland GmbH

Punkten Sie mit Springer!

Die Registrierungsstelle für beruflich Pflegende vergibt für die Kongressteilnahme bis zu sechs Fortbildungspunkte pro Tag und erkennt den Kongress mit bis zu sechs Unterrichtseinheiten pro Tag für die Praxisanleiter-Pflichtfortbildung an.

www.regbp.de



jeweils 17.00 – 18.30 Uhr

WS 4 | Arbeitskreis Pflege Digital

Moderation: Martina Röder, Harztor
Referent*innen: Jörg Besier |
Dr. Frank Steinmetz, Frankfurt am Main |
Teilnehmer*innen des Arbeitskreises

- Vorstellung des Arbeitskreises
- Unser Wertesystem
- Partizipation der Pflegepraxis in der Entwicklung digitaler Produkte: Aktuelle Probleme und mögliche Lösungen
- Erfahrungsaustausch und Diskussion mit den Teilnehmenden
- Arbeitskreis Pflege Digital als Plattform für den Austausch zwischen Pflegepraxis und Technologieentwicklern

Ein Workshop der Neanderklinik Harzwald GmbH

WS 5 | Glück kann man lernen!

Dagmar Spantzel, Jena

- Ganzheitliche Resilienz – beruflich und privat!
- Was wäre, wenn unerschütterliches Glück und Gelassenheit zu Ihrer neuen Normalität würden?
- Glück hängt nicht ab von Ihren Leistungen, Ihrem Job, Ihrem Geld, Ihren Beziehungen oder anderen Umständen
- Wie Sie Ihre Gedanken zu Ihren Verbündeten machen und negative Gedanken reduzieren

Weitere Veranstaltungen

17.00 – 18.30 Uhr

Closed Shop¹**Pflegeattraktiv – der neue Standard für zertifizierte Arbeitsbedingungen in der Pflege**

Sabrina Roßius, Berlin | Bernd von Contzen, Würselen

- Als Arbeitgeber nach spezifischen Kennzahlen den bestmöglichen Rahmen für Mitarbeitende schaffen
- Zertifizierung „Pflegeattraktiv“: Von der Idee bis zum Audit
- Verfahren, Handbuch, Erfahrungsberichte

Exklusive Veranstaltung für Pflegedirektor*innen, Pflegedienstleitungen und Mitglieder des Bundesverbandes Pflegemanagement e.V.

17.00 – 19.00 Uhr

Mitgliederversammlung BLGS e.V.

Exklusive Veranstaltung für Mitglieder des Bundesverbandes Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS) e.V.

20.00 Uhr

Verleihung Pflegemanagement-Award¹

Die Verleihung findet im Rahmen der Kongressparty im dbb forum statt. Teilnehmer*innen, Referent*innen und Aussteller*innen sind herzlich eingeladen.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, die Vergabe erfolgt entsprechend des Anmeldedatums.

¹Anmeldung erforderlich!

E 9.00 – 12.00 Uhr

PPR 2.0: Wohin geht die Reise?

Moderation: Peter Bechtel, Bad Krozingen

PPR 2.0 aus Sicht der Politik

Michael Weller, Berlin

- Krankenhauspflegeentlastungsgesetzesentwurf nach PPR 2.0
- Wege zu einem Pflegepersonalbemessungsinstrument

PPR 2.0 aus Sicht der Pflege

Sandra Mehmecke, Hannover

- Was versteht der Gesetzgeber unter PPR 2.0?
- Was können Pflegefachpersonen erwarten?

PPR 2.0 und Entlastungstarifverträge – Wie passt das zusammen?!

Grit Genster, Berlin

- Pflegepersonalbedarfsbemessung ist dringende Voraussetzung für bessere Arbeitsbedingungen und qualitativ hochwertige Pflege
- Mit Tarifverträgen zur Entlastung zielt ver.di auf Verbesserung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes für Beschäftigte

Erfahrungen mit der Personalbemessung auf der Intensivstation

Ingo Eck, Heidelberg

- Personalbemessung mit INPULS®
- Was ist und was kann INPULS®?
- Nutzen des Verfahrens

Podiumsdiskussion mit den Referent*innen

F 9.00 – 12.00 Uhr

Abschlussprüfungen nach dem Pflegeberufgesetz gestalten

Moderation: Evelyn Adams, Mönchengladbach

Schriftliche Prüfungen: Mit Fallsituationen Kompetenz messen

Dr. Bettina Schiffer, Wiesloch

- Aufbau kompetenzorientierter schriftlicher Prüfungen am Beispiel Baden-Württemberg
- Entwicklung und Bewertung von Prüfungsaufgaben

Mündliche Prüfungen: Was ändert sich und was ändern wir?

Kristin Thiel, Magdeburg

- Gesetzliche Anforderungen
- Vorgehensweise bei der Gestaltung der mündlichen Prüfungen
- Einblick in eine mögliche mündliche Prüfungsvariante

Praktische Prüfungen: Wie gehen wir mit den neuen Herausforderungen um?

Michael Brantzko | Anke Jakobs, Berlin

- Prüfungsstruktur – vergleichbar in den Settings
- Abbilden der Pflegekompetenz – in der Situation strukturiert
- Dokumentation und Bewertung

Ein Programmteil des Bundesverbandes Lehrende Gesundheits- und Sozialberufe (BLGS) e.V.

G 9.00 – 12.00 Uhr

Pflegekräfte gewinnen und halten – Was hilft wirklich?

Moderation: Martina Henke, Berlin

Belastungsfaktor „Einspringen“ – Wie können wir entlasten?

Judith Heepe, Berlin

- Flexibilisierung
- Einspringen auf freiwilliger Basis – helfen finanzielle Anreize?
- Verbindliche und zuverlässige Dienstpläne
- Lebensphasenorientierte Arbeitsgestaltung

Pflegeattraktiv – Werte und Haltung statt Zuckerbrot (Prämien) und Peitsche (unterbesetzte Schichten)

Sarah Lukuc, Dortmund

- Nachhaltiger Kulturwandel
- Aufrechterhaltung und Steigerung der Arbeitgeberattraktivität
- Organisationsentwicklung durch verbindliche Prozesse und Prozessbegleitung

Strategie statt Kampagne: Warum Recruiting für Krankenhausberufe ganzheitlich gedacht werden muss

Doreen Fuhr | Maja Schäfer, Berlin

- Recruiting als Thema des Changemanagements
- Die unabhängige Recruitingabteilung
- Datenbasiertes Recruiting

Gütesiegel „Faire Anwerbung Pflege Deutschland“

Jenny Wortha, Berlin

- Neues staatliches Gütesiegel für die privatwirtschaftliche Anwerbung von Pflegefachpersonal aus Drittstaaten
- Kriterien für eine ethisch vertretbare Anwerbung und mehr Transparenz im Vermittlungsprozess
- Ziel: Transparenz in der internationalen Akquise, Schutz der Fachkräfte, Orientierung für Arbeitgeber

H 13.30 – 16.00 Uhr

Aktuelles aus dem Pflegerecht

Moderation: Martina Röder, Harztor

Whistleblower im Gesundheitswesen

Stephan Kreuels, Münster

- Bisherige Rechtslage, EU-Richtlinie
- Das neue Hinweisgeberschutzgesetz
- Best-Practice-Lösungen
- Verhältnis zu CIRS

„Ich schaff's nicht mehr!“

Gabriele Tammen-Parr, Berlin

- Bedingungen und Ursachen für Konflikte und Aggressionen in der Pflege

Reform und Neustruktur des Betreuungsrechts

Hubert Klein, Köln

- Ab 01.01.2023 haben die Betreuten das Sagen
- Kein „Verstecken“ mehr von Betreuten vor der Außenwelt, keine Verweigerung von Besuchen
- Erstmals Ehegattenvertretungsrecht mit § 1358 BGB: umfangreich und missverständlich

I 13.30 – 16.00 Uhr

Work-Life-Balance in der Pflege – Geht das nur noch mit Zeitarbeit?

Moderation: Thomas Meißner, Berlin

Ist Pflege mit Work-Life-Balance überhaupt noch vereinbar?

- Brauchen wir mehr Zeitarbeit oder innovative Arbeitsmodelle?
- Welche Gründe treiben Menschen in die Zeitarbeit?
- Pro & Contra: Was sagen die Unternehmen?
- Welche Alternativen können Arbeitgeber bieten?

Podiumsdiskussion mit:

Dipl.-Pflegerwirt (FH) Ludger Risse, Werne
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
Bundesverband Pflegemanagement e.V.

Sabine Richter, Kiel
Pflegedirektorin, Universitätsklinikum
Schleswig-Holstein, Campus Kiel

Simone Weber, Nürnberg
Leitung „Personal im Mittelpunkt“ und „Zentrum für Innovationen in der Altenhilfe“, Diakonisches Werk Bayern e.V.

Janine Tiegel-Lindenkron, Berlin
Leitung Zentrales Pflegecenter, Stabsstelle
Pflegerdirektion, Charité – Universitätsmedizin Berlin

J 13.30 – 16.00 Uhr

Magnet in Deutschland? Zumindest magnetisch werden kann jeder!

Moderation: Peter Bechtel, Freiburg

Magnet-Konzept und Anerkennungsprozess in Deutschland

Dr. h.c. Franz Wagner, Berlin

- Darstellung der Kernelemente von Magnet
- Magnetkrankenhaus-Anerkennung
- Nutzen des Magnet-Konzepts

Die Magnet4Europe-Studie in Deutschland

Dr. Claudia B. Maier | Julia Köppen, Berlin
• Machbarkeit und Umsetzung in Deutschland
• Förderliche und hinderliche Faktoren

Exzellenz in der Patientenversorgung ist mehr als „Magnet“

Joachim Pröbß, Hamburg

- Herausforderungen und Grenzen der Umsetzung
- Interprofessionelle Zusammenarbeit als Leitgedanke der Versorgungsstruktur

Empowerment – erfolgreiche Beispiele einer Entwicklung

Jorun Thoma, Freiburg

- Best Practice Neuausrichtung Pflegeorganisation
- Innovative Einarbeitungskonzepte
- Interprofessionelle Verbesserungsprojekte

Magnet @ DHZB – Zukunft gemeinsam gestalten

Elena Wuzel, Berlin

- Statt zu warten, bis sich das System ändert, loslegen und gemeinsam etwas verändern!
- Our Journey to Magnet
- Magnet als multiprofessionelles Projekt: Wie wir das leben und warum wir das brauchen

Workshops und Seminare

10.00 – 12.00 Uhr

WS 6 | Identität und Neuprofilierung des Pflegeberufs

Prof. Dr. Katja Boguth | Elena Wuzel, Berlin

- Wie kann es gelingen, berufliche Pflegeidentität und damit Berufsstolz, Professionalisierung und Wertschätzung zu entwickeln?
- Bedeutung der beruflichen Identität von Pflegenden für das Pflegemanagement
- Vorstellung eines Handbuchs zur Identitätsentwicklung beruflich Pflegenden
- Umsetzung und anschließende Reflexion von Praxisbeispielen

10.30 – 12.00 Uhr

WS 7 | Politische Interessenvertretung im Pflegeberuf – Gemeinsam stark sein!

Moderation: Janine Fasold-Wilms, Nürnberg

Herausforderung politische Interessenvertretung

- Der Pflegeberuf ist fachlich-inhaltlich und sektoral stark differenziert, seine Interessen werden mit Berufsverbänden, Gewerkschaften und Pflegekammern durch ganz unterschiedliche Organisationstypen vertreten
- Neu und immer stärker dabei: Initiativen der „Graswurzelbewegung“ mit hoher Eigendynamik und geringer Institutionalisierung
- Künftig also Vierklang statt Dreiklang – Wie können alle gemeinsam erfolgreich für die Stärkung des Berufsstandes arbeiten?

Diskussion und Austausch mit:

Martina Röder, Harztor

Vorsitzende des Deutschen Pflegeverbandes e.V.

Dr. Markus Mai, Mainz

Präsident der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz

Sebastian Tensing, Mainz

Geschäftsführer der ver.di Fraktion in der Landespflegekammer Rheinland-Pfalz

Alexander Warnke, Berlin

Walk of Care

Ein Workshop des Deutschen Pflegeverbandes (DPV) e.V.

jeweils 13.30 – 16.00 Uhr

WS 8 | Bindung und zuverlässige Integration internationaler Pflegekräfte

Elisabeth Wesselman, München | Herbst Herbst, Salzburg (AT)

- Viele Arbeitgeber versuchen mit zahlreichen Maßnahmen, ausländische Pflegekräfte zu akquirieren und zu integrieren – leider gelingt das nicht immer
- Der Integrationsprozess stoppt häufig nach der "Willkommensphase" – und selbst diese übersieht oft wichtige Aspekte
- Wie kann man es besser machen? Was tun? Woran denken? Wie evaluieren? Ist das überhaupt möglich?

WS 9 | Herausforderungen und Ressourcen von Umschulenden in der theoretischen und praktischen Ausbildung

Lola Amekor | Godje Jürgensen, Kiel

- Kennenlernen und Austausch zum Forschungsprojekt ParAScholaBi der Uni Kiel
- Herausforderungen und Gelingensbedingungen auf Basis von Studienergebnissen
- Reflexion der Umschulenden als Ressource und diesbezügliche Hemmnisse (Zuschreibungen, Stigmatisierungen etc.)
- Reflexion der Lessons Learned: Potenziale von Auszubildenden mit lernbiografischem Hintergrund

jeweils 16.30 – 18.00 Uhr

WS 10 | Pflegeintervention Akupressur bei Menschen mit Fatigue am Beispiel von ENP-Pflegediagnosen

Dr. Qiumei Jiang-Siebert, Kassel

- Akupressur – eine Pflegehandlung?
- Akupressur-Maßnahmen im Kontext von Pflegediagnosen am Beispiel von ENP (European Nursing care Pathways)
- Ergebnisse aus dem Literaturreview zur Akupressur bei Fatigue im Kontext der ENP-Weiterentwicklung
- Praktische Übungen zu den Körper-Akupressurpunkten zur Symptomkontrolle bei Fatigue

WS 11 | Führen mit Verstand: Wer weiß, wie das Gehirn tickt, führt besser!

Dr. Sven Sebastian, Berlin

- Wie das menschliche Gehirn im Alltag tickt und Entscheidungen trifft
- Warum Führen vor allem etwas mit Verführen und Verlangen zu tun hat
- Wie gesundheitliches und menschliches Führen in der Pflege gelingen kann
- Wie sich negative Gefühle und Gedanken situativ regulieren lassen

Freitag, 27. Januar 2023

13.00 – 16.00 Uhr

Das Absicherungs-niveau der Pflegeversicherung

Moderation: Prof. Dr. Peter Udsching, Göttingen

Was ist gerecht? Zum Reformbedarf der Pflegeversicherung und der Hilfe zur Pflege

Prof. Dr. Georg Cremer, Merzhausen

- Gute Pflege und/oder "Erbenschutz"?
- Sockel-Spitze-Tausch: Was bedeutet dies für den Pflegemarkt?
- Hilfe zur Pflege: Nicht diskreditieren, sondern reformieren!

Perspektiven und Sichtweisen aus der Politik

Dr. Martin Schölkopf, Berlin

- Ambulant vor stationär oder ambulant und stationär?
- Teilleistungssystem oder Pflegevollversicherung?
- Leistungen unabhängig vom Wohnort oder gezielte Leistungsdifferenzierung?

16.15 – 19.15 Uhr

Tarifbindung für Pflegeeinrichtungen

Moderation: Prof. Dr. Thomas Weiß, Kiel

Tarifbindung bzw. Tarifierorientierung als Voraussetzung der Zulassung von Pflegeeinrichtungen – Probleme des einfachen Rechts und des Verfassungsrechts

Prof. Dr. Andreas Hänlein, Kassel

- Gehalt und Hintergrund des § 72 Abs. 3a - 3f SGB XI
- Gehalt und Einordnung der Zulassungs-Richtlinien des GKV-Spitzenverbandes
- Rechtsprobleme, insbesondere Verfassungsfragen, dieser gesetzlichen und untergesetzlichen Regeln

Praktische Probleme bei der Umsetzung der tariflichen Vergütungspflicht

Michael Greiner, Frankfurt am Main

- Zeitschiene
- Auswahl des Vergütungskonstrukts
- Refinanzierung

Samstag, 28. Januar 2023

9.00 – 12.30 Uhr

Die Zukunft der Selbstverwaltung im Gesundheitswesen

Moderation: Prof. Dr. Peter Udsching, Göttingen

Stellung und Besetzung des Gemeinsamen Bundesausschusses

Dr. Rainer Hess, Köln

- Rechtssystematische Einordnung des G-BA
- Richtlinienkompetenz des G-BA
- Mitglieder, Patientenvertreter, Beteiligte, Stellungnahmeberechtigte

Reform des G-BA unter Einbeziehung der Pflegeberufe?

Sandra Postel, Düsseldorf

- Der G-BA als Schlüsselinstitution für die Ressourcenverteilung im Gesundheitswesen und die aktuelle (nicht vorhandene) Position der Pflege im G-BA
- Berufliche Selbstverwaltung des Heilberufes Pflege in Deutschland: Aktueller Stand der Entwicklung
- Reformnotwendigkeiten aus Sicht des Berufsstandes der Pflege

13.30 – 16.30 Uhr

Digitalisierung in der Pflege

Moderation: Prof. Ronald Richter, Hamburg

Erwartungen des Gesetzgebers

Dr. Albert Kern, Berlin

Umsetzung der Digitalisierungsvorschriften

Dr. Julian Braun, Berlin

- Verfahren zum DiPA-Verzeichnis
- Preisregulierung von DiPA

16.45 – 18.00 Uhr

Häusliche Versorgung Pflegebedürftiger durch ausländische Pflegekräfte

Moderation: Prof. Dr. Thomas Weiß, Kiel

Häusliche Versorgung Pflegebedürftiger durch ausländische Pflegekräfte nach dem Urteil des BAG vom 24.6.2021

Prof. Dr. Anne Körner, Kassel/München

- Blickpunkt Arbeitsrecht: Mindestlohngesetz
- Thema Sozialversicherung: Versicherungspflicht und Beitragslast
- Illegale Arbeitnehmerüberlassung?

18.00 – 19.15 Uhr

Aktuelle haftungsrechtliche Fragen aus dem Bereich der Pflege

Moderation: Prof. Ronald Richter, Hamburg

Pflege und Recht – Chancen und Risiken?

Prof. Dr. Alexandra Jorzig, Berlin/Düsseldorf

- Dokumentation
- Entbürokratisierung
- Haftung
- Digitalisierung (DiPA)

► Für Jurist*innen aus Anwaltschaft, Justiz, Wissenschaft, Behörden, Sozialversicherungen, Einrichtungen und Verbänden sowie sonstige mit dem Pflegerecht befassete Personen. Nachweis zur Vorlage nach § 15 FAO (Medizinrecht, Sozialrecht) 15 Zeitstunden.

Kooperationspartner



Deutscher Anwaltverein
Arbeitsgemeinschaft
Sozialrecht



Anmeldung online unter gesundheitskongresse.de oder per Fax

Bitte kreuzen Sie alle Programmteile an, für die Sie sich anmelden möchten! **Achtung: Teilweise zeitgleich!**

Freitag, 27. Januar 2023

9.30 – 12.00 Uhr

A Kongresseröffnung

13.00 – 19.15 Uhr

JUR Juristische Fachveranstaltung

14.00/14.30 – 16.00/16.30 Uhr (zeitgleich!)

B Nachwuchsführungskräfte

C Krankenhausstrukturen

D Digitalisierung in der Ausbildung

WS 1 Arbeitgeberattraktivität

WS 2 Good food, good mood

WS 3 epa-LEP

17.00 – 18.30 Uhr (zeitgleich!)

WS 4 Arbeitskreis Pflege Digital

WS 5 Glück kann man lernen!

CS Closed Shop

20.00 Uhr

Verleihung Pflegemanagement-Award

Samstag, 28. Januar 2023

9.00 – 19.15 Uhr

JUR Juristische Fachveranstaltung

9.00/10.00/10.30 – 12.00 Uhr (zeitgleich!)

E PPR 2.0

F Abschlussprüfungen nach PflBG

G Pflegekräfte gewinnen & halten

WS 6 Identität des Pflegeberufs

WS 7 Politische Interessenvertretung

13.30 – 16.00 Uhr (zeitgleich!)

H Aktuelles aus dem Pflegerecht

I Zeitarbeit und Alternativen

J Magnet in Deutschland

WS 8 Internationale Pflegekräfte

WS 9 Umschulende in der Ausbildung

16.30 – 18.00 Uhr (zeitgleich!)

WS 10 Pflegeintervention Akupressur

WS 11 Führen mit Verstand

Teilnahmegebühren (inkl. gesetzlicher Mehrwertsteuer)

1-Tages-Karte (27. oder 28. Januar 2023)	<input type="radio"/> 125 €	<input type="radio"/> 112 € ermäßigt*
2-Tages-Karte (27. und 28. Januar 2023)	<input type="radio"/> 220 €	<input type="radio"/> 200 € ermäßigt*
Firmen-Workshops 1, 2, 3, 4 und 7 Workshops 6, 8 und 9	kostenfrei	
Teilnehmer, die an diesem Tag auch am Kongress teilnehmen	in der Tageskarte enthalten	
Teilnehmer, die an diesem Tag nur am Workshop teilnehmen	<input type="radio"/> 50 €	
Workshops 5, 10 und 11		
Teilnehmer, die an diesem Tag auch am Kongress teilnehmen	<input type="radio"/> 30 €	
Teilnehmer, die an diesem Tag nur am Workshop teilnehmen	<input type="radio"/> 50 €	
Closed Shop	<input type="radio"/> 50 €	
Juristische Fachveranstaltung		
27. und 28. Januar 2023	<input type="radio"/> 500 €	<input type="radio"/> 425 € ermäßigt*
27. Januar 2023	<input type="radio"/> 230 €	<input type="radio"/> 195 € ermäßigt*
28. Januar 2023	<input type="radio"/> 330 €	<input type="radio"/> 280 € ermäßigt*

* Ermäßigung (Bitte ankreuzen und Mitgliedsnummer angeben): _____

<input type="radio"/> BLS e.V.	<input type="radio"/> DPV e.V.
<input type="radio"/> Bundesverband Pflegemanagement e.V.	<input type="radio"/> VPU e.V.
<input type="radio"/> Deutscher Anwaltverein e.V.	<input type="radio"/> Auszubildende und Vollzeitstudierende (bitte Nachweis mitschicken!)
<input type="radio"/> DBfK e.V.	

Rechnungsadresse (Bitte unbedingt gut leserlich ausfüllen!)

Privatadresse Dienstadresse

Vor- und Nachname

Institution (bitte nur bei Dienstadresse!)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon E-Mail

Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Anmeldung **online** unter gesundheitskongresse.de oder mit nebenstehendem Formular.

Termin

27. und 28. Januar 2023

Veranstaltungsort

Maritim proArte Hotel | Friedrichstraße 151 | 10117 Berlin

Fachbeirat

Peter Bechtel, Bad Krozingen | Carsten Drude, Dortmund | Kathrin Leffler, Berlin | Thomas Meißner, Berlin | Ludger Risse, Werne | Martina Röder, Harztor | Andrea Tauchert, Berlin | Prof. Dr. Peter Udsching, Göttingen | Prof. Dr. Thomas Weiß, Kiel | Jenny Wortha, Berlin | Elena Wuzel, Berlin

Anmeldebedingungen

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie Anmeldebestätigung und Rechnung. Die Tageskarten beinhalten das Mittagessen. Informieren Sie sich rechtzeitig vor dem Kongress unter gesundheitskongresse.de über die geltenden Covid19-Hygieneregeln! Bei Absage des Kongresses durch den Veranstalter wegen höherer Gewalt werden die Teilnahmegebühren zurückerstattet, darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht.

Stornierungen

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen (per E-Mail an info@gesundheitskongresse.de) und sind bis einschließlich **13. Januar 2023** kostenfrei. Danach ist die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Eine Vertretung ist möglich.

Zimmerreservierung

Sonderkontingent im Maritim proArte Hotel:

Stichwort „Pflege 2023“, Telefon 030 / 2033-4410, reservierung.bpa@maritim.de

Weitere Hotelangebote:

www.zimmerkontingente.de/gesundheitskongresse

Veranstalter



Springer Medizin Verlag GmbH | Springer Pflege
Kongressorganisation | Leitung: Andrea Tauchert
Heidelberger Platz 3 | 14197 Berlin
Telefon 030 / 827 87 - 5514 | Fax 030 / 827 87 - 5511
info@gesundheitskongresse.de

Presse

Head of Communications Professional: Uschi Kidane
Telefon 06221 / 487-8166 | uschi.kidane@springer.com

Medienpartner



Organisation

Springer Pflege | Springer Medizin Verlag GmbH
Kongressorganisation | Leitung: Andrea Tauchert
Heidelberger Platz 3 | 14197 Berlin
Telefon 030/827 87 - 5514 | Fax 030 / 827 87 - 5511
info@gesundheitskongresse.de

Ich erkenne die Teilnahmebedingungen an und nehme zur Kenntnis, dass meine persönlichen Daten für die Durchführung von Kongressen von Springer Pflege gespeichert werden. Außerdem kann Springer Pflege mir in unregelmäßigen Abständen per E-Mail Informationen zu weiteren Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zukommen lassen. Letzterem kann ich jederzeit per E-Mail an info@gesundheitskongresse.de widersprechen.

Stand: 20.10.2022 (Programmänderungen vorbehalten)